

Vorlage-Nr.: **VO21-018**

Zur Sitzung des VA
Rat

Betrifft: **Neuausschreibung Flugplatzcafé**

Berichterstatter: Bürgermeisterin Heike Horn

Sachverhalt und Begründung:

Der Pachtvertrag für das Flugplatzcafé endete zum 31.10.2020. Die Angelegenheit ist im BetrA am 22.10. und 02.12. sowie im VA am 02.11. und 14.12.2020 besprochen worden. Im VA am 02.11.2020 wurde empfohlen, die Verwaltung gemäß den abgestimmten Parametern mit der Neuausschreibung des Flugplatzcafés unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass die notwendigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten vorgenommen werden. Zur Vorbereitung der Ratsentscheidung hat am 09.12.2020 eine Begehung mit Ratsmitgliedern und der Bauverwaltung stattgefunden. Die Angelegenheit ist dann im Rat am 17.12.2020 wegen weiterem Beratungsbedarf von der Tagesordnung abgesetzt worden.

Der Zustand des Cafés wurde geprüft. Das Dach ist den ursprünglichen Vorgaben entsprechend ordentlich gedämmt und nach einer fachlichen Prüfung auch dicht. Die Sanitäranlagen sind inzwischen schon älter, aber grundsätzlich in Ordnung. Zur Neuverpachtung müssten einzelne Reparaturen vorgenommen sowie Fenster und Türen geprüft und ggf. überarbeitet werden. Ein Bericht des Bauamtes ist als Anlage beigefügt. Der Fettabscheider wurde letztmalig Ende 2016 einer Generalinspektion unterzogen und eingehend geprüft. Der Betrieb ist zugelassen.

Die Markisen wurden bei der Begehung eingehend getestet und haben einwandfrei funktioniert. Dennoch können auch künftig aufgrund des Laufwegs in den Schienen Probleme auftreten. Mit einer Aufarbeitung der Steuerung und ggf. einem Stopp der Markisen vor dem Bogen werden diese voraussichtlich einwandfrei betrieben werden können. Auch bei einem vorzeitigen Stopp der Markisen wird eine vollständige Überdachung der Terrasse erreicht.

Die öffentliche Nutzung der Toiletten wurde bisher mit 20 % der Verbrauchskosten durch die Schifffahrt vergütet. Bei der Begehung wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass die Pacht bis zu einer alternativen Lösung für die Toiletten zunächst nicht angehoben und dem künftigen Pächter damit die Möglichkeit gegeben wird die Kosten für die Reinigung aufzufangen.

Auf eine Nachfrage an den Rat vom 22.12.2020 sind bisher keine weiteren Fragen an die Verwaltung gerichtet worden. Es sind keine weiteren Änderungswünsche seitens des Rates eingegangen. Ratsherr Uecker hatte zudem in der Ratssitzung am 17.12.2020 auf fehlende Pachteinnahmen verwiesen.

Da der nächste Betriebsausschuss erst am 26.01.2021 angesetzt ist, wird die Vorlage erneut auf die Tagesordnung gesetzt, damit ein künftiger Pächter möglichst noch zum Saisonbeginn starten kann.

Der Ausschreibungsentwurf ist mit der Vorlage VO20-252 vorgelegt worden. Die Parameter sind in den Sitzungen abgestimmt worden.

Beschlussvorschlag:

Der VA empfiehlt,
der Rat beschließt,

die Verwaltung gemäß den abgestimmten Parametern mit der Neuausschreibung des Flugplatzcafés zu beauftragen. Die Mindestpacht wird bis zu einer Lösung für eine öffentliche Toilette im Spielplatzbereich weiterhin auf 1.700,00 €/Monat festgesetzt.


Heike Horn